



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 73.

Sonnabend, den 7. September.

1878.

Die heute ausgegebene Nr. 15 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

(Nr. 27.) Verordnung, die Revision der im Betriebe befindlichen Dampfkessel betreffend, vom 29. August 1878.

(Nr. 28.) Bekanntmachung, die Verleihung der Rechte einer juristischen Person an die Bürger-Schützengesellschaft zu Salzuflen betreffend.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 29 des Reichsgesetzblattes verkündete Kaiserliche Verordnung vom 9. d. M., durch welche der Reichstag berufen ist, am 9. September d. J. in Berlin zusammen zu treten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Eröffnung des Reichstags an diesem Tage um 2 Uhr Nachmittags im Weißen Saale des königlichen Schlosses stattfinden wird.

Die weiteren Mittheilungen über die Eröffnungssitzung erfolgen in dem Bureau des Reichstags, Leipzigerstraße Nr. 4 am 8. September in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 9. September Vormittags von 8 Uhr ab.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für die Eröffnungssitzung und die Einlaßkarten für Zuschauer ausgegeben, auch alle sonst erforderlichen Mittheilungen gemacht werden.

Berlin, den 31. August 1878.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers
Otto Graf zu Stolberg.

Bekanntmachung,

das Ausschreiben eines außerordentlichen Brandcasse-Beitrags betreffend.

Da der unterm 19. März d. J. ausgeschriebene Brandcasse-Beitrag zu 13 $\mathcal{G}$ von je 100 $\mathcal{M}$. der Taxen der versicherten Gebäude zur Deckung der in den Jahren 1877 und 1878 vorgefallenen zahlreichen, zum Theil bedeutenden, Brandschäden nicht ausreicht und den Reservefonds in Angriff genommen werden muß, so wird ein außerordentlicher Beitrag von 6 $\mathcal{G}$ von je 100 $\mathcal{M}$. der Taxen der versicherten Gebäude pro 1878 hiermit ausgeschrieben und zur Einsendung eine zweimonatliche Frist bestimmt.

Die Berechnungen der in den einzelnen Verwaltungsbetrieben zu habenden Beiträge werden den betr. Behörden durch den Rechnungsführer der Brandcasse zugehn.

Detmold, den 31. August 1878.

Fürstlich Lipplische Regierung.
Eschenburg.

Bekanntmachung.

Durch die zahlreichen Feuersbrünste, welche im vorigen Jahre und in den verflossenen 8 Monaten d. J., besonders in den ländlichen Bezirken vorgefallen sind und Brandschaden von mehr als 320,000 $\mathcal{M}$. — die durch Blitzschlag verursachten Schäden nicht mitgerechnet — verursacht haben, sehn wir uns veranlaßt, an die Hausbesitzer die dringende Aufforderung zu erlassen, sorgfältig darauf zu achten, daß ihre Familien, Diensten und Arbeiter vorsichtig mit Feuer und Licht

umgehen, bei häuslichen und landwirthschaftlichen Arbeiten nicht geraucht wird und bei'm Einernnten der Feldfrüchte am Abend und bei Nacht die Hausfluren und Böden mit festverschlossenen Laternen erleuchtet werden.

Sämmtliche Aemter und Magistrate werden angewiesen, auf strenge Beachtung der bestehenden feuerpolizeilichen Vorschriften zu achten und zu dem Ende innerhalb der nächsten 14 Tage eine außerordentliche Visitation sämmtlicher Gebäude ihres Verwaltungsbezirks vornehmen zu lassen.

Die dabei in den Häusern vorgefundenen feuergefährlichen Einrichtungen sind auf Kosten der Hausbesitzer unverzüglich abzustellen, die zur Anzeige kommenden Gesetzübertretungen zu untersuchen und zu bestrafen.

Detmold, den 3. Sept. 1878.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Obst-Verkauf.

Das Obst auf den Bäumen der Landes-Chausséen soll an Ort und Stelle nach dem Meistgebote verkauft werden:

am Montag, den 9. September,

um 3 Uhr in Hiddesen,

um 4 Uhr in Heiligenkirchen,

um 5 Uhr in Berlebeck

am Dienstag, den 10. September,

um 8 Uhr in Detmold beginnend,

um 9 Uhr bei Stodmeier,

um 10 Uhr in Schmedissen,

um 11 Uhr bei Weinberg, und

um 2 Uhr bei Siebenhöfen

am Mittwoch, den 11. September, um 3 Uhr
von Schlangen beginnend nach Kohlstädt.

Detmold, den 3. September 1878.

Fürstliche Wegbauverwaltung.
Hermann.

Die Militairpflichtigen aus hiesiger Stadt:

1. Friedr. Wilh. Ed. Karl Heberlein geb.
15. April 1856

2. Paul Friedr. Römer geb. 23. Mai 1856

3. Robert Eugen Fouette (Jack) Young
geb. 17. September 1856

4. Friedr. Aug. Georg Conrad Wilhelm
Schierenberg geb. 19. September 1857

5. Carl Simon Hermann Schröder geb. 2.
October 1858

welche sich in den Musterungsterminen nicht gestellt haben, werden hiermit aufgefordert, in dem auf den 16. October l. J. Morgens 10 Uhr an hiesigem Stadtgerichte zur Verantwortung anberaumten Termine so gewiß zu erscheinen, als sie sonst der Entziehung der Militairpflicht schuldig angesehen und in die gesetzliche Strafe von 150 — 3000 M. verurtheilt werden.

Erk. Detmold, 28. August 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen.

In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen das wegen rückständiger Lasten zur Subhastation gezogene Heumann'sche Haus B Nr. 80 hieselbst an der Exterstraße ist zur Eröffnung des Distributions- und Ordnungsbescheides Termin auf den 14. September l. J.

Morgens 11 Uhr

am Stadtgerichte anberaumt, wozu die Gläubiger unter der Warnung vorgeladen werden, daß sie sonst mit Erinnerungen ausgeschlossen und mit der Auszahlung der vorhandenen Gelder verfahren werden soll.

Detmold, den 29. August 1878.

Fürstlich Lippisches Stadtgericht.
A. Rosen, Dr. jur.

Salzufen. Der Schmidt Simon August Peter hieselbst nimmt das Eigenthum an folgenden Immobilien

1., Land auf der Mühlenbreite, Revier B Nr. 3 zu 2 Scheffl. 2 Mz. 4 □ R.

2., Wohnhaus Nr. 101 nebst Garten beim Hause

3., Garten auf der Brede, Revier A Nr. 12 zu 5 Mz. 5 □ R.

4., Garten daselbst Revier B Nr. 5 zu 7 Mz. 7 □ R. in Anspruch und zwar

ad 1. auf Grund eines mit der Wittve Bürgermeister Arnold in Börsingfeld, früher hier, am 2. Januar 1847 abgeschlossenen, beigebrachten schriftlichen Kaufcontracts, aus welchem die Identität der verkauften Länderei mit den beanspruchten nicht erhellt,

ad 2, 3 und 4. als einzigen Erben des wailand Mechanicus Johann Christoph König seines Schwiegervaters, auf dessen Namen die Liegen-
schaften im Cataster eingetragen stehen.

Auf Antrag des Schmidt Simon August Peter werden Alle, welche Eigenthumsansprüche oder dingliche Rechte an das ad 1 bezeichnete Land, und ein näheres oder gleich nahe Erbrecht an dem Nachlasse des weiland Mechanicus König zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag 13. September

Morgens 10 Uhr

sogewiß hier anzumelden und zu begründen, als sonst gegen dieselben die im § 77 Nr. 1 und 3 bestimmten Rechtsnachtheile vollzogen, und die Immobilien in den öffentlichen Büchern auf den Namen des Provocanten eingetragen werden sollen. Salzuflen, 23. August 1878.

Das Stadtgericht.

M. Gevekot.

Salzuflen. Ueber das Vermögen des Cigarrenfortirers Heinrich Brockmeyer hier selbst ist durch Bescheid vom heutigen Tage der Concurſ erkannt, und Termin zum Zwangsverkaufe der zur Masse gehörigen Immobilien,

- 1., Wohnhaus Nr. 190 nebst Hofraum und Garten beim Hause,
- 2., Garten auf dem Bruche Rev. B Nr 35 zu 5 Mz. 3 □ M.
- 3., Wiese daselbst Rev. B Nr. 45 zu 1 Schffl. 5 □ M.
- 4., Land im Rattstaken Rev. I Nr. 315 zu 1 Schffl. 7 Mz. 2 □ M.

auf

Freitag 11. October

Morg. 11 Uhr

angesezt, in welchem zugleich alle Ansprüche an die Masse, soweit sie nicht schon geltend gemacht sind, bei Strafe des Ausschlusses angemeldet und begründet werden müssen.

Salzuflen, 30. August 1878.

Das Stadtgericht.

M. Gevekot.

Blomberg. Der von Fürstlicher Rentcammer zu Bückeburg provisorisch zum Forstauffseher über den Forstdistrict Eschenbruch ernannte Heinrich Hartmann zu Eschenbruch ist nach Anleitung der Verordnung vom 25. Mai 1847 heute eidlich verpflichtet.

Blomberg, den 4. September 1878.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.

Hunnaeus.

Blomberg. Zur Eröffnung und Publication der letztwilligen Verfügung der verstorbenen Eheleute Wilhelm Gelfter zu Großenmarpe ist Termin auf

Donnerstag, den 12. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr

anberaumt, wozu Diejenigen, welche ein Interesse dabei zu haben glauben, sich einfinden wollen.

Blomberg, den 5. September 1878.

Fürstlich Schaumburg-Lippisches Oberamt.

Hunnaeus.

Brake. Der Colon Niederbegemann Nr. 5 zu Bezen beabsichtigt im Einvernehmen mit dem Bruchmüller Müller zu Humfeld behuf Befestigung ihrer Wiesen an der Bega oberhalb der Bruchmühle zwischen den Wiesen der Colonen Niederbegemann zu Bezen und Grote zu Humfeld an Stelle des daselbst belegenen hölzernen Stauwerks ein steinernes Ueberfallswehr anzulegen. Gestelltem Antrage zufolge werden diejenigen, welche bei der Anlage ein Interesse zu haben vermeinen, zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüche unter dem Rechtsnachtheile, daß die Nichterscheinenden mit ihren etwaigen Einwendungen gegen das Unternehmen oder gegen die Art seiner Ausführung nicht mehr gehört werden würden, auf

Donnerstag, den 12. d. M. September, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle verabladet.

Brake, den 26. August 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.

J. H. Holzappel.

Schieder. Gegen den Militairpflichtigen Friedrich Christoph Ludwig Beweke aus Belle, geb. d. 20. Febr. 1856, ist wegen Nichterscheinens in den Musterungsterminen die gerichtliche Verfolgung eingeleitet. Derselbe wird, da sein Aufenthalt unbekannt ist, hierdurch edictaliter auf Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr zum persönlichen Erscheinen auf hiesiger Amtsstube unter dem Präjudize, daß beim Nichterscheinen die gesetzliche Strafe gegen ihn erkannt werden soll, vorgeladen. Der Präklusivbescheid wird nur mittelst Anschlags vor der Amtsstube publicirt werden.

Schieder, den 3. Sept. 1878.

Fürstl. Lipp. Amt.

Ernst.

Schötmar. Der Colon und Färbermeister Gustav Schiermeier Nr. 20 hieselbst hat seine Insolvenz angezeigt und sein Vermögen seinen Gläubigern abgetreten. Zur Anmeldung der Forderungen an dessen Concurssmasse ist Termin angesetzt auf

Dienstag den 15. k. M. October,

Morgens 11 Uhr,

zu welchem die Gläubiger desselben bei Meidung des Ausschlusses mit ihren Forderungen und Ansprüchen vorgeladen werden. Zugleich steht zum

Verkaufe der Stätte Schiermeier Nr. 20 mit Hintergebäude, worin eine Färberei-Einrichtung sich befindet, und sonstigen Zubehörungen auf den 15. October c. 12 Uhr Morgens ebenfalls an, zu welchem Kaufliebhaber eingeladen werden und können Taxatum und Bedingungen 14. Tage vor dem Termine hier eingesehen werden.

Schötmar, den 4. September 1878.

Fürstlich Yppisches Amt.

v. Meien.